



Richtlinien für OKV Nachwuchsförderung «Newcomers»

Version 8. Aug. 2011

Inhaltsübersicht

1. Allgemeines
2. Organisatorische Bestimmungen
3. Bestimmungen betreffend Pferd und Reiter
4. Sichtungstag
5. Jahresprogramm
6. Trainings
7. Turniere, Bewertungen und Qualifikationen
8. Weekends
9. Lager
10. Anforderungsprofile (siehe OKV Homepage)
11. Kosten
12. Swiss Olympic Talents Cards
13. Versicherungen

1. Allgemeines

Die OKV Nachwuchsförderung „Newcomers“ gestaltet und fördert jugendgerechten Pferdesport in den Disziplinen Dressur – Springen und Concours Complet in unterschiedlichen Leistungsstufen. Dabei wird die Entwicklung und Entfaltung junger Reiter pädagogisch, sozial und unter gesundheitlichen Gesichtspunkten unterstützt.

2. Organisatorische Bedingungen

„Newcomers“ ist die Anpassung des SVPS Förderprogramms, entwickelt nach den Grundlagen von SWISS OLYMPIC und dem Bundesamt für Sport (BASPO). Das Jahresprogramm richtet sich nach den Vorgaben und Richtlinien von JUGEND & SPORT.

3. Bestimmungen betreffend Pferd und Reiter

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter von 10 – 20 Jahren, welche bei Nennschluss Mitglied sind in einem dem OKV angeschlossenen Reitverein und vom Vereinspräsidenten und Juniorenverantwortlichen Trainer des Reitvereins empfohlen werden. Für die Stufe I ist das Reiterbrevet Klassisch und für die Stufe II aller Disziplinen die Regionallizenz Dressur oder Springen Bedingung. Pferde/Ponys müssen korrekt gegen Skalma geimpft und im Pferderegister SVPS eingetragen sein. Die Pferde/Ponys sollten gesund, willig und rittig sein, für Jugendliche geeignet und die gestellten Anforderungen der einzelnen Disziplinen problemlos erfüllen.

3.1 Beschränkungen der Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmer in den einzelnen Stufen des Newcomers-Programms kann aus organisatorischen Gründen beschränkt werden. Eine solche Beschränkung wird jeweils am Startertag bekannt gegeben und gilt für 1 Jahr. Als Selektionskriterium gilt in diesem Fall die Anzahl erreichter Punkte im Aufnahme-Test bzw. in den Sichtungsprüfungen der Förderstufe II. Bei Punktegleichheit entscheiden die jeweils höheren Schlussnoten.

Für Stufe II: In den Dressurprogrammen entscheiden die höheren der folgenden Schlussnoten des Gesamteindrucks: Sitz & Einwirkung, Exaktheit der Figuren, Gehorsam des Pferdes, Reinheit der Gänge. Im Springparcours zählen die höheren der folgenden Schlussnoten: Sitz & Einwirkung, Führung, Gehorsam, Gesamteindruck. Herrscht immer noch Punktegleichheit, entscheidet das Los.

4. Sichtungstag

Das Jahresprogramm wird jeweils im Herbst mit einem Sichtungstag begonnen. Das Nenngeld dafür wird jährlich festgelegt und ist im Jahresprogramm nicht inbegriffen.

Geritten werden nach Stufen und Sparten unterteilte Qualifikationsprüfungen (siehe Anforderungsprofile), welche von min. 2 J & S Experten bewertet werden. Mit dem Erfüllen der verlangten Kriterien und dem Bezahlen der Jahreskosten ist die Aufnahme ins Jahresprogramm gewährleistet. Die Teilnehmer verpflichten sich damit, an min. 80 % aller Veranstaltungen des Nachwuchsprogramms „Newcomers“ teilzunehmen und sich an die vorgegebenen Richtlinien zu halten.

Betreffend Zäumung der Pferde gilt für die Dressur das SVPS Dressurreglement. Für alle übrigen Disziplinen gilt das SVPS Springreglement.

5. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm richtet sich nach den Richtlinien von Jugend und Sport, dauert ca. 12 Monate und KÖNNTE folgendes Angebot: beinhalten:

- Sichtungstag
- Trainings in den Sektoren während der Wintermonate
- Polysportives Weekend ohne Pferde
- Weekend mit Pferden
- Theorieunterricht
- Lager mit Pferden
- Turnierteilnahme
- Newcomersmeisterschaft und Abschlusstag

Das OKV Nachwuchsressort stellt jährlich NACH der Sichtung das jeweilige Programm zusammen. Aenderungen / Kürzungen / Ergänzungen werden vom Ressort jährlich neu vorgenommen.

6. Trainings

Sämtliche Trainings werden von J & S Experten oder anerkannten Trainern von Swiss Olympic durchgeführt oder begleitet.

Sektorentrainings (Stützpunkttrainings) finden in verschiedenen Sektoren des OKV Gebietes statt. Massgebend für die Einteilung ist die Mitgliedschaft der Teilnehmer in den Reitvereinen der verschiedenen Sektoren. Trainingsorte in den einzelnen Regionen werden von den Vereinspräsidenten und der Chefin Nachwuchsförderungen bestimmt. In den Sektoren finden die Trainings grundsätzlich ab einer Teilnehmerzahl von 12 Jugendlichen statt.

Bei zu stark schwankenden (zu viel, zu wenig) Teilnehmerzahlen in den einzelnen Sektoren, ist es möglich, dass einzelne Teilnehmer in einen andern Sektor umgeteilt werden. Massgebend für die Neueinteilung ist der WOHNORT der Teilnehmer.

Das Ressort behält sich grundsätzlich das Recht vor, weitere Umteilungen vorzunehmen (z.B. Zusammenzug der PonyreiterInnen, Zusammenzug der Trainings der ReiterInnen der Regionalkader, bei zu wenig TeilnehmernInnen der einzelnen Disziplinen etc.).

Zusätzliche Trainings werden unterstützt und durchgeführt, bei Reitvereinen mit eigener Infrastruktur und min. 12 „eigenen“ Jugendlichen. Voraussetzung für die reiterliche Niveauerfassung ist ebenfalls das Erfüllen der Qualifikationsbedingungen am Startertag.

In der Stufe I Newcomers wird Dressurarbeit UND Springgymnastik 80 - 90 cm für alle unterrichtet.

7. Turniere

Im Jahresprogramm sind **NEU** für Stufe I mit Brevet 2 Starts am OKV A & S Cup sowie 1 Start am OKV Tag der Jugend Pflicht. Diese sind aus dem vom OKV/SVPS Datenkalender frei wählbar.

Das Regionalkader (Pflichtstarts) besucht den OKV JII / JIII Cup und wird ca. 3x durch einen J & S Experten oder Swiss Olympic Trainer betreut. Alle andern Turniere können frei gewählt werden!

RI Reiter haben 3 Pflichtstarts am OKV A & S Cup Stufe III.

Datum und Orte der Turniere richten sich nach der OKV Datenkonferenz und werden bis spätestens Ende Februar den Teilnehmern direkt und auf der Homepage des OKV bekannt gegeben. Sämtliche Nenngelder für die Turniere sind NICHT in der Jahrespauschale NEWCOMERS inbegriffen.

Alle weiteren Turniere sind frei wählbar!!

8. Weekends

Im Jahresprogramm können Weekends mit und ohne Pferde angeboten werden. Das Programm wird jährlich neu gestaltet und richtet sich nach den Richtlinien von Jugend und Sport. Reisekosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

9. Lager

Lager können zwischen vier bis sechs Tage dauern und sind ein Zusammenzug der Teilnehmer aus allen Sektoren (Teilnehmer mit Brevet bis 17 Jährig haben Vorrang). Trainiert wird in unterschiedlichen Leistungsklassen in verschiedenen Disziplinen unter der Leitung von J & S Experten und Trainern Swiss Olympic. Theorieunterricht und Sportprogramm ist inbegriffen. Bei zu vielen/wenigen Anmeldungen kann eine vorgängige Selektion der Teilnehmer durch die Trainer (J & S Experten / Swiss Olympic Trainer) stattfinden und/oder ein Mindestalter/Maximalalter festgelegt werden. **Weiter werden nur Jugendliche zugelassen, welche sich in den Vorjahren an Regeln und Richtlinien gehalten haben. Nach Verstössen gegen Regeln und Anweisungen während Lagertagen ist eine Teilnahme im Folgejahr ausgeschlossen.**

10. Anforderungsprofile

Inhalte der Anforderungen für die Sparten Dressur – Springen – Concours Complet sowie der einzelnen Stufen sind auf der OKV Homepage ersichtlich.

Unter dem Jahr ist eine Umteilung in eine höhere Stufe nicht möglich. Ein Direkteinstieg in die Stufe II in allen Disziplinen ist nur am Sichtungstag bei bestehen der jeweiligen Reitprüfungen möglich. Die detaillierten Anforderungen sind jeweils auf der Anmeldung fürs Jahresprogramm und/oder auf der OKV Homepage spätestens bis Nennschluss ersichtlich.

11. Kosten

Das OKV Nachwuchsförderungsprogramm wird finanziell stark unterstützt und mitgetragen vom OKV, vom SVPS und von SWISS OLYMPIC. Die Kosten für die Teilnehmer werden jährlich bis zum Nennschluss neu festgelegt und sind auf der OKV Homepage und/oder den Ausschreibungen ersichtlich. Teilnehmer, welche nicht alle Trainings besuchen, haben kein Anrecht auf Rückerstattung.

12. Regionale Talents Card

Der Erhalt einer Regionalen Talents Card ist ab Förderstufe II möglich. Für die Vergabe der Talents Card ist ausschliesslich Swiss Olympic verantwortlich (PISTE Resultate gesamtschweizerisch sind massgebend). Minimale Anforderungen Mitglied im Regionalkader.

13. Versicherungen

Der Abschluss einer Unfall- und Haftpflichtversicherung (allenfalls inkl. Versicherung für Reiten von fremden Pferden) ist Sache der Teilnehmer. Die vom OKV versicherten Ereignisse sind auf der OKV Homepage abrufbar.

Mattwil, im Aug. 2011

Patricia Volpez Stern
OKV Chefin Nachwuchsförderung